

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Freundschafts- und Skizzenalbum - Cod. Karlsruhe 3524,2**

**Schricket, Amelie**

**Karlsruhe, [1856-1859]**

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-370030](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-370030)

Laure die Zeit die Zeit zu sagen,  
Nicht aus unser Augenblick,  
Wisse nicht im Geis zu liegen  
Jedes singend im Glück.  
Wißt du nicht zu viel zu geben  
Wahr uns Geist der Zeit die tief  
Laut sie die Welt unser Leben  
Laut das Leben immer sie ein.

Bei Beifassung dieses Zitates meine ich  
Dass es keine Freude ist  
Wortfeld Ludwig.

Karlsruhe den 17<sup>ten</sup> Juli 1859.

*[Faint, illegible handwritten text in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

Tag an, was nicht so sanft, so heimlich Gemüth  
Die Lyra im Gemüth, obgleich er niemals blüht?

Es ist ein wenig Thauten am kaltesten Tage,  
Ob auch die Thauener manchen, fast nicht des Tages Form.

Es ist ein Gemüth immer, selbst das Dunkelst  
Das Hoffnung süßes Pflanzet in schwarze Gedacht.

Es ist es mit geliebtem und auch sein man  
Für dich von sanfter Liebe, von Hoffnung und dem Tag.

Wirst Du, liebe Anna, bis weilen gedachten  
Deinet

Karlheinz im August 1859.

Dein frohlich liebender

Wolfgang

*[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*